

Teil 1 – Angaben zur Anlieferung

Angaben Sammler/Beförderer		Bezeichnung der Baumaßnahme/Anfallstelle (LO)	
Firma/Körperschaft		Straße/HNR/PLZ/Ort	
Straße/HNR/PLZ/Ort		Bauherr/Auftraggeber	
E-Mail		Kontakt Bauherr/AG	
Telefon		Adresse Bauherr/AG	
Angaben ausführendes Unternehmen (RE)		Angaben zum Abfallerzeuger/-besitzer	
Firma/Körperschaft		Firma/Körperschaft	
Straße/HNR/PLZ/Ort		Straße/HNR/PLZ/Ort	
Telefon/ E-Mail		Telefon/ E-Mail	

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Beton (Abfallschlüssel 170101) | <input type="checkbox"/> Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, Keramik... (AVV 170107) |
| <input type="checkbox"/> Ziegel (Abfallschlüssel 170102) | <input type="checkbox"/> Baustoffe auf Gipsbasis (AVV 170802) |
| <input type="checkbox"/> Fliesen und Keramik (Abfallschlüssel 170103) | <input type="checkbox"/> Bitumengemische (AVV 170302) |
| <input type="checkbox"/> | |

Weitere Angaben zu Art und Beschaffenheit des angelieferten/zu übergebenden (z. B. Container) Abfalls:

Material	Bauelement/-stoff	Bemerkungen
<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Mauerwerk	<input type="checkbox"/> mit Putzanhaftungen
<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Bodenplatten	<input type="checkbox"/> mit Anstrich
<input type="checkbox"/> Kalksandstein	<input type="checkbox"/> Betonplatten	<input type="checkbox"/> mit Fugenmasse
<input type="checkbox"/> Keramik	<input type="checkbox"/> Pflastersteine	<input type="checkbox"/> mit Fliesen
<input type="checkbox"/> Estrich	<input type="checkbox"/> Dachziegel/-elemente	<input type="checkbox"/> mit organischen Anhaftungen
<input type="checkbox"/> Naturstein/-schiefer	<input type="checkbox"/> Schotter/Unterbau	<input type="checkbox"/> ...
<input type="checkbox"/> Bitumen	<input type="checkbox"/> Fassadenverkleidung	<input type="checkbox"/> ...
Liefermenge [t]	Abgabedatum bzw. Lieferzeitraum	

Bestätigung der Richtigkeit der getroffenen Angaben (Ergänzungen s. Teil 2)

- Der angelieferte Abfall ist asbestfrei. Dem Anlieferer liegen keine Anhaltspunkte für eine Asbestbelastung vor.
 Der angelieferte Abfall ist ggf. asbesthaltig.

.....
 Ort, Datum, Name

.....
 Unterschrift des Beförderers/Besitzers

Teil 2 – Bescheinigung der Asbestfreiheit durch den verantwortlichen Abfallerzeuger/-besitzer

A: Der angelieferte Abfall ist asbestfrei:

- Ja, es sind Angaben unter B erforderlich Nein, Abfall ist (gering) asbestbelastet Es liegen keine Informationen vor

B: Von der Asbestfreiheit der Abfallart aus Teil 1 ist auszugehen (Zutreffendes ankreuzen – es genügt ein Kreuz), da:

- Anfallstelle eine bauliche Maßnahme an einem Gebäude ist, das nach dem 31.10.1993 errichtet wurde. Ggf. weiter auf Seite 2...

.....
 Ort, Datum, Name

.....
 Unterschrift des Erzeugers/Besitzers

Asbestfreiheit LAGA M23				Seite 1 von 2
Erstellt von:	Knud Lange	Erstellt am:	18.03.2025	
Freigegeben:		Letzte Änderung:	18.03.2025	

- Anfallstelle ist eine bauliche Maßnahme an einem bereits in der Vergangenheit asbestsanierten Gebäude. Es besteht kein weiterer Asbestverdacht (Nachweis eines Sachverständigen oder einer qualifizierten Person i. S. VDI 6202 Bl. 20 (2017) liegt vor, Angaben nach Nr. 7 sind erforderlich). Für die Feststellung, dass kein weiterer Asbestverdacht besteht, sind die in der Vergangenheit erfolgten Erkundungen und Sanierungsmaßnahmen auf Grundlage des aktuellen Standes der Technik (VDI 6202 Blatt 3) auf deren Belastbarkeit zu beurteilen.
- Vor Beginn der baulichen Maßnahme erfolgte eine Asbesterkundung gemäß VDI 6202 Bl. 3 (2021). Der Abfall stammt aus rückgebauten Bauteilen ohne Asbestbefund oder asbesthaltige Baustoffe sind nicht vorhanden (Angaben zum Sachverständigen sind erforderlich).
- Vor Beginn der baulichen Maßnahme erfolgte eine Asbesterkundung gemäß VDI 6202 Bl. 3 (2021), asbesthaltige Baustoffe oder Bauteile wurden selektiv rückgebaut und getrennt erfasst. Der angelieferte Abfall enthält keine asbesthaltigen Bauteile oder Baustoffe (Angaben zum Sachverständigen sind erforderlich).
- Es liegen ergänzende Untersuchungsergebnisse einer Haufwerksbeprobung vor (Untersuchungsberichte und zugehörige Probenahmeprotokolle sind in den Anlagen beigelegt).

Angaben zum Sachverständigen oder zur qualifizierten Person i. S. VDI 6202 Bl. 20 (2017)

Firma/Name/Körperschaft

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Aktenzeichen/Bezeichnung des Sachverständigengutachtens
 oder Bescheinigung der qualifizierten Person im Sinne der VDI 6202 Bl.
 20 (2017):

Bestätigung der Richtigkeit der optional zusätzlich gemachten Angaben

Ort, Datum, Name

Unterschrift des Erzeugers/Besitzers

Asbestfreiheit LAGA M23				Seite 2 von 2
Erstellt von:	Knud Lange	Erstellt am:	18.03.2025	
Freigegeben:		Letzte Änderung:	18.03.2025	